



Anlagenstandort in Schkopau zur Verarbeitung von Bioabfällen und Speiseresten

01.12.2020 09:41 CET

Veolia übernimmt C.A.R.E. Biogas GmbH

Mit der Übernahme des etablierten Marktteilnehmers erweitert Veolia die Verwertungskapazitäten von organischen Abfällen und investiert gleichzeitig weiter in erneuerbare Energien aus Bioabfällen.

Durch die Übernahme des Verwertungsunternehmens C.A.R.E. Biogas GmbH aus Sachsen Anhalt zum 30.11.2020 betreibt Veolia zukünftig ihre bisher größte Biogasanlage in Deutschland. In der Anlage in Schkopau wird Veolia jährlich rund 110.000 Tonnen Bioabfall und Speiseabfälle verarbeiten, um daraus nachhaltige Energie zu produzieren.

Die Kombination aus Trocken- und Nassvergärung ermöglicht es, organische Abfälle gewerblichen und kommunalen Ursprungs an einem Veolia-Standort zu verarbeiten. Neben dem Haupterzeugnis Energie, welche in das regionale Netz eingespeist wird, werden in der Anlage auch Kompost und Flüssigdünger hergestellt. Die entstandene Abwärme aus der Energieerzeugung wird zusätzlich in der Trockenfermentation eingesetzt.

Die Anlage in Schkopau wird künftig von der BioCycling GmbH betrieben, dem Spezialisten für die Entsorgung organischer Abfälle innerhalb der Veolia-Gruppe. Alle 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der C.A.R.E. Biogas GmbH werden übernommen und führen ihre Tätigkeiten am Standort fort.

„Mit der Orientierung auf den Südosten Sachsen-Anhalts vergrößern wir unseren geografischen Handlungsradius und erweitern unsere Kapazitäten“, erläutert Marco Faull, Geschäftsführer der BioCycling GmbH. „Damit entwickelt sich die BioCycling GmbH schrittweise vom Norddeutschen Dienstleister zum überregionalen Spezialisten für die Sammlung und Verwertung organischer Abfälle“.

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit fast 179 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2019 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 98 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 67 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 45 Millionen MWh Energie und verwertete 50 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2019 27,19 Milliarden Euro. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften etwa 12 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den rund 300 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 13 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2019 einen Jahresumsatz von 1,88 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de oder folgen Sie uns auf [Twitter](#).

Kontaktpersonen



Andreas Montag

Pressekontakt

Leiter Kommunikation / Marketing

Veolia Deutschland

andreas.montag@veolia.com



Diana Viets

Pressekontakt

Geschäftsbereich Entsorgung

de.presse.entsorgung@veolia.com

+49 (0)40 78 101 844



Tina Stroisch

Pressekontakt

Geschäftsbereich Wasser

tina.stroisch@veolia.com

+49 (0)341 42091-275



Anke-Kathrin Bartkiewicz

Pressekontakt

Geschäftsbereich Energie

anke-kathrin.bartkiewicz@veolia.com

+49 (0)531 383 35 25



Franziska Biederbick

Pressekontakt

PR & Content Manager

Veolia Water Technologies

franziska.biederbick@veolia.com

+49 (0) 5141 803-156



Sylke Freudenthal

Pressekontakt

Beauftragte für nachhaltige Entwicklung von Veolia Deutschland

sylke.freudenthal@veolia.com

+49 (0)30 206 29 56 70